

Neue Norm für die Pflegekennzeichnung

Spannung um Symbole

Die Pflegeempfehlung des Herstellers ist für den Wäscher und Reiniger ein wichtiges Handwerkszeug. Durch eine Symbolreihe wird die maximal zulässige Behandlungsstufe angegeben, die der Artikel mehrfach aushalten können muss. Nun gibt es eine neue Norm dazu, die gewisse Änderungen mit sich bringt. Was ist gut zu wissen?



Sind die Bezüge von Polstermöbeln nicht abnehmbar, so sind sie von der Kennzeichnung mit den Pflegesymbolen gemäß der Norm ausgeschlossen.

Foto: Alexa auf Pixabay



Auch Teppiche, die eine professionelle Teppichreinigung erfordern, sind von der Kennzeichnung mit den Pflegesymbolen gemäß der Norm ausgeschlossen.

Foto: Vedran Brnjetic auf Pixabay

Noch mal kurz zur Erinnerung: Für die Prozesse Waschen, Bleichen, Trocknen, Bügeln und Professionelle Textilpflege gibt es sogenannte Grundsymbole. Durch eine Ergänzung von Zahlen, Balken, Kreuzen, Punkten und Buchstaben wird der jeweilige Prozess konkretisiert. Die Reihenfolge der Symbole ist klar vorgegeben und die grafische Gestaltung der Symbole grundsätzlich durch die GINETEX, die einst das international anwendbare Kennzeichnungssystem für die Pflegekennzeichnung von Textilien entwickelt hat, geschützt. Die internationale Norm des Pflegekennzeichnungssystems, die DIN EN ISO 3758: „Textilien – Pflegekennzeichnungs-Code mit Symbolen“ ist wiederum das Ergebnis einer Vereinbarung zwischen der GINETEX und der Internationalen Organisation für Normierung, der ISO. Diese Norm wurde nun jüngst technisch überarbeitet. Die vierte Ausgabe des Regelwerkes ist im April 2024 erschienen, ersetzt die Ausgabe aus Dezember 2013 und ist über den üblichen

Weg des Beuth-Verlages käuflich zu erwerben.

Die für den Textilpflegebetrieb wesentlichen Änderungen der Norm beziehen sich auf eine Aufnahme von einigen Ausnahmen in den Anwendungsbereich. Bestimmte Textilien bedürfen nun keiner Pflegekennzeichnung mehr. Darüber hinaus erfolgte eine Erweiterung um zwei neue Symbole im Bereich der Pflege im Haushalt und die Aufnahme von neuen Lösemitteln in die bestehende Symbolik für die Trockenreinigung.

Aufnahme von Ausnahmen in den Anwendungsbereich

Mit der Neuauflage der DIN EN ISO 3758:2024-04 sind gewisse Artikel von der Kennzeichnung mit den Pflegesymbolen gemäß der Norm ausgeschlossen. Die Ausnahmen bilden:

- nicht abnehmbare Bezüge von Polstermöbeln,
- nicht abnehmbare Bezüge von Matratzen,

- Teppiche und Vorleger, die eine professionelle Teppichreinigung erfordern.

Der Hintergrund, dass die Norm auf diese textilen Artikel nicht anwendbar ist, besteht darin, dass sie spezifische Reinigungsprozesse erfordern, die in dem Dokument nicht festgelegt sind.

Neues Symbol „Handwäsche bei Umgebungstemperatur“

Bisher gab es für die Handwäsche nur ein einziges Symbol: die Hand im Bottich. Dieses bekannte Symbol beschreibt die Handwäsche bei

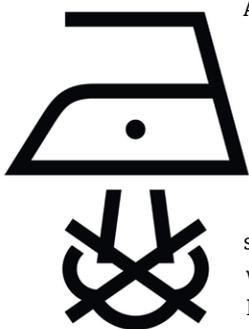
einer Wassertemperatur von max. 40 °C je nach Artikel. Es besagt weiter, dass Fein- bzw. Wollwaschmittel zuerst in reichlich Wasser gut auflösen ist, die



Textilien dann schwimmend in die Lauge zu geben und vorsichtig zu bewegen sind. Nicht reiben, nicht zerren, nicht auswringen sind weitere wichtige Devisen. Die Wäschestücke sind anschließend gut zu spülen, vorsichtig auszudrücken und in Form zu ziehen. Bei farbigen und empfindlichen Textilien wird empfohlen diese rasch zu behandeln und nicht in nassem Zustand liegenzulassen.

Bei dem Prozess, der durch das neue, weitere Symbol für die Handwäsche, die Hand im Bottich mit Unterstrich, beschrieben wird, ist bis auf die Wassertemperatur gleich zu verfahren. Die Wassertemperatur hat jedoch der Umgebungstemperatur zu entsprechen. Damit ist die Raumtemperatur gemeint, die in der Regel zwischen 16 und 22°C liegt. Die Pflege wird dadurch schonender.

Neues Symbol „Bügeln ohne Dampf“



Auch für das Bügeln gibt es ein neues, weiteres Symbol: ein Bügeleisen mit einem Punkt und einer durchgestrichenen Dampf Wolke. Der eine Punkt besagt – wie auch bei dem bekannten Symbol ohne die durchgekreuzte Dampf Wolke –, dass nicht heiß gebügelt werden darf. Die Höchsttemperatur der Bügeleisensole von 120 °C sollte nicht überschritten werden. Die durchgestrichene Dampf Wolke bedeutet dann noch, wie zu erwarten ist, dass nicht mit Dampf gebügelt werden darf, da dieser zu irreparablen Schäden an der Textilie führt.

Die durchgestrichene Dampf Wolke bedeutet dann noch, wie zu erwarten ist, dass nicht mit Dampf gebügelt werden darf, da dieser zu irreparablen Schäden an der Textilie führt.

Offizieller Vertrieb von Normen

Der Beuth Verlag ist ein Tochterunternehmen des Deutschen Institut für Normung e. V. und vertreibt nationale und internationale Normen sowie weitere technische Regelwerke. Der Verlag hat quasi eine Monopolstellung zur Veröffentlichung und zum Vertrieb von Normen. Die erworbenen Normen dürfen auch nicht vervielfältigt werden. Das kommt aber gerade ins Rollen. Im sogenannten „Malamud-Fall“ hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) am 5. März 2024 festgestellt, dass ein überwiegendes öffentliches Interesse an der Verbreitung von harmonisierten Normen bestehen kann. Das Urteil könnte durchaus zur Folge haben, dass harmonisierte Normen zukünftig kostenfrei verfügbar sein werden...

Dabei ist zu beachten, dass sich dieses neue Bügelsymbol, ebenso wie alle anderen Bügelsymbole, auf den Bügel- und Pressvorgang im Haushalt bezieht.

Ergänzung bei Symbolen für professionelle Textilpflege

Die Erweiterung des Anwendungsbereichs bei den Symbolen für die professionelle Textilpflege durch den Trockenreinigungsprozess, in der Norm weiterhin als Chemischreinigungsprozess bezeichnet, haben sicher viele sehnlichst erwartet. Bereits 2015 wurden Silikon-Lösemittel (Decamethylpentacyclosiloxane) und Dibutoxymethan in die Technische Richtlinie von GINETEX aufgenommen. Für die Verfahren zum Prüfen der Leistung beim Reinigen und Nachbehandeln mit diesen beiden Lösemitteln gibt es auch schon seit 2020 Normen. Die Verfahren sind in der DIN EN ISO 3175-5 und DIN EN ISO 3175-6 definiert. Nun fanden die beiden Lösemittel auch ihre offizielle Einstufung bei den Pflegesymbolen in der Norm.

Die bestehenden Symbole für die Chemischreinigung wurden also nun um die zwei weiteren organischen Lösemittel ergänzt.



So werden in der neuen Norm die Silikon-Lösemittel (Decamethylpentacyclosiloxane) neben den Kohlenwasserstoffen unter die Symbole mit dem „F im Kreis“ gefasst.



Ist ein Textil mit der Kennzeichnung „P im Kreis“ versehen, kann jetzt neben den unter dem Symbol F aufgeführte Lösemittel und Perchlorethylen auch Dibutoxymethan verwendet werden.

Der Prozess einer Normenänderung ist langwierig. Das zeigte sich hier wieder einmal. Es bleibt nun abzuwarten, wann dann die weiteren alternativen Lösemittel nun eine Klassifizierung in die Pflegesymbolik finden. Auch kann mit Spannung erwartet werden, wie die Textilbranche auf die Änderungen reagiert. Wann wird beispielsweise das erste Mal das neue Bügelsymbol auf einem Pflegeetikett zu sehen sein...



Birgit Jussen



AdvanTex[®]
Designed for success.